

Mach's gut mein Sohn

Ein Buch für Angehörige
von Demenzkranken



Der englische Cartoonist Tony Husband hat die Geschichte seines demenzkranken Vaters in einer Bildergeschichte festgehalten. Vater und Sohn schildern in einem fiktiven Dialog, wie der Demenzprozess schleichend einsetzt, zunächst das Alltagsleben nur wenig zu beeinträchtigen scheint und schliesslich doch in die absolute Pflegebedürftigkeit führt.

Es ist Tony Husband gelungen, in seinem Buch gleichermaßen anrührend wie zutreffend zu vermitteln, was die fortschreitende Demenz für den Betroffenen und seine Angehörigen bedeutet. Trügerische Hoffnung auf ein Happy End macht das Buch nicht, und das ist gut so. Gleichzeitig ist es jedoch ein Buch, das Angehörigen von Demenzkranken hilft. Man wird sich und die eigene Geschichte in den einzelnen Szenen wiedererkennen und fühlen, dass man nicht alleine ist mit dem Problem, einen geliebten Menschen an das Vergessen zu verlieren.

Das Buch ist für Erwachsene geschrieben, aber es eignet sich auch sehr gut dafür, es gemeinsam mit den Enkeln Demenzkranker anzuschauen und ihnen daraus vorzulesen. RBO❖

Tony Husband: Mach's gut mein Sohn!
Aus dem Englischen von Carola Fischer.
64 Seiten mit Illustrationen
ISBN 978-3-426-65372-2
Droemer Knauer Verlag 2015
17.90 Franken